

RKSV Modul

Was ist zu tun wenn die Datenbank der Registrierkasse defekt ist und nicht repariert werden kann und die Wiederherstellung aus dem Autobackup zu einem Datenverlust führen würde der nicht nacherfasst werden kann?

Die Datenbank kann aus dem **Autobackup zu einem früheren Zeitpunkt** wiederhergestellt werden. Abhängig vom Zeitpunkt kann es zu einem Verlust von Belegdaten kommen. Diese Belegdaten müssen nach der Wiederherstellung aus dem Autobackup **nacherfasst** werden. Wie detailliert die Nacherfassung erfolgen muss wäre bitte mit Ihrem Steuerberater abzuklären.

Ist eine **Reparatur** der Registrierkasse oder eine Wiederherstellung aus dem Autobackup **nicht möglich**, oder wurden Daten im Datenerfassungsprotokoll beschädigt, muss das alte Datenerfassungsprotokoll gesichert und die **Registrierkasse außer Betrieb** genommen werden.

In solchen Fällen ist jedenfalls eine **neuerliche Inbetriebnahme erforderlich**.
Quelle: <https://www.bmf.gv.at/>

Gehen Sie bitte wie folgt vor, wenn eine Reparatur nicht möglich ist:

Erstellen Sie soweit das noch möglich ist, wie folgt eine **Datensicherung**:

1. Monatsbeleg, Jahresbeleg und Schlussbeleg erstellen und aufbewahren ...
2. Tagesabschluss durchführen (erstellt Datenerfassungsprotokoll gem. BAO)
3. Datenerfassungsprotokoll RKS SV exportieren
4. Komplettsicherung des Ordners C:\easy2000\V-Kasse bzw. C:\easy2000\G-Kasse

Beachten Sie bitte:

Die Exportdateien defekter Datenbanken enthalten möglicherweise keine Daten oder Daten die nicht konsistent bzw. fehlerhaft sind. **Systemabstürze oder Stromausfälle** können zu Beschädigungen der Datenbanken führen. Beachten Sie bitte Fehlermeldungen der Registrierkassensoftware.

Details sehen Sie bitte im PDF-Handbuch: [RKS SV Anleitung \[PDF\]](#)

Außerbetriebnahme der alten und Inbetriebnahme einer neuen Registrierkasse:

1.) Kopieren Sie den Ordner der easy2000 Registrierkasse.

Seite 1 / 3

RKSV Modul

Kennzeichnen Sie den Namen des kopierten Ordners mit der Kassen-ID z.B. "C:\easy2000\V-Kasse_ID_1" zur Archivierung der alten defekten Registrierkasse.

2.) Stammdaten für neue Datenbank vorbereiten:

Jetzt werden die Stammdaten (Artikel, Kunden, ...) der alten Kassen-Datenbank in eine neue Datenbank übertragen:

Legen Sie im ursprünglichen Ordner von easy2000 eine **neue Datenbank namens TEST an** und kopieren die Stammdaten (+ Artikel und Kunden) aus der Datenbank DATEN.

3.) Löschen Sie dann im ursprünglichen Ordner:

> die **defekte** alte Datenbank namens **DATEN** (Verwaltung EIN / Firma öffnen / markieren und [**Löschen**]).

> löschen Sie im Windows Explorer den alten **Ordner namens "QR"**

> löschen Sie den alten **Ordner namens "RKSV_DEP_Beleg"**

> löschen Sie eventuell vorhandene alte **Textdateien namens "DATEN_POS*.TXT"**

4.) Legen Sie eine neue Datenbank namens DATEN an und kopieren die Stammdaten von der Datenbank TEST.

Bearbeiten Sie die Firmendaten und nehmen die Sicherheitseinrichtung für die neue Datenbank in Betrieb (neue Kassen-ID, neuer AES256 Schlüssel und Signaturkarte erneut auslesen).

5.) Meldungen in FinanzOnline

Die Außerbetriebnahme der defekten Registrierkasse und die Registrierung der neuen Registrierkasse (neue Datenbank) ist in **FinanzOnline zu melden**.

Zur Inbetriebnahme der neuen Registrierkasse (neue Datenbank) und den Meldungen bei FinanzOnline sehen Sie bitte das PDF-Handbuch: [RKSV Anleitung \[PDF\]](#)

RKSV Modul

HINWEIS: Sehen Sie im Handbuch insbesondere den Abschnitt "Inbetriebnahme der RKSV-Sicherheitseinrichtung" und den Punkt "Datenerfassungsprotokoll anlegen".

Eindeutige ID: #1266

Verfasser: Andreas

Letzte Änderung: 2024-02-18 11:15